

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

22 (8.2.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-255464](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-255464)

Zeversches Wochenblatt.

Nr. 22. Dienstag, den 8. Februar 1870.

Gesetzblatt

für das
Herzogthum Oldenburg

XXI. Band. (Ausgegeben den 3. Febr. 1870.) 36. Stück.

Inhalt:

No. 52. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 13. Januar 1870, betreffend die Veröffentlichung der zur Ausführung des Vereinszollgesetzes vom 1. Juli v. J. vom Bundesrathe des Zollvereins beschlossenen Regulative u.

XXI. Band. (Ausgegeben den 4. Febr. 1870.) 37. Stück.

Inhalt:

No. 53. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 22. Januar 1870, betreffend die Befegung der Subalternstellen des Civilstaatsdienstes.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Nachdem durch §. 6 des Bundesgesetzes vom 5. Juni v. J., betreffend die Portofreiheiten im Gebiete des Norddeutschen Bundes, mit allen bisher gewährten Portofreiheiten auch diejenige der Zeverschen Ersparungscasse aufgehoben worden ist, ist der Provisor der Zeverschen Ersparungscasse, Stadtcämmerer Krahnstöver in Zever, ermächtigt worden, das im directen Verkehr der Einleger mit der Ersparungscasse für Einlagen erwachsende Porto nebst Assuranzgebühr auf die Ersparungscasse zu übernehmen, so daß solche directe Sendungen von Einlegern nach wie vor unfrankirt erfolgen dürfen, während alle directe Absendungen von der Casse aus stets frankirt werden effectuirt werden.

Für die Sendungen Seitens der Armencommissionen bleibt die Vorschrift des §. 10 der Landesherrlichen Bestimmungen über die Zeversche Ersparungscasse, wonach das etwaige Porto für Uebersendung der Gelder der Armenkasse zur Last fällt, in Kraft.

Oldenburg, 1870 Januar 27.
Commission für Verwaltung der Fonds und milden Stiftungen.

Er d m a n n.

Vor einiger Zeit sind zu Sande

a. eine große Rolle feines Leinen, und
b. eine große rothgeblümete Tischdecke
mit Beschlag belegt worden und ist indicirt, daß dieselben gestohlen sind. Wer über den Eigenthümer dieser Sachen Auskunft geben kann, wolle solches mir oder der nächsten Polizeibehörde mittheilen.

Barel, 1870 Febr. 3.

Der Staatsanwalt.

De e l e n.

K ü b l e.

In der Nacht vom 31. Januar/1. Febr. d. J. sind zu Husum aus einem Backhause eine leinene Decke (s. g. Segel) von einem Korbwagen und ein

kleiner Sack mit weißen Gänsefedern gestohlen. Dergleichen in derselben Nacht daselbst aus einer Scheune drei lebendige weiße Gänse.

Barel, 1870 Febr. 4.

Der Staatsanwalt.

J. B.

H e m l e n.

K ü b l e.

Am 21. d. Mts. sind zu Wangerooze 16 Stück offene tannene Balken, 32—50 Fuß lang und 10 bis 11 Zoll stark, sämmtlich durch den Namen „Olszanica“ gezeichnet, angetrieben und geborgen.

Die unbekanntenen Eigenthümer werden hiedurch aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den 1. März d. J. anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls anderweitig über die geborgenen Balken verfügt werden wird.

Zever, 1870 Januar 31.

Verwaltungsamt.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen

betreffend die von dem Magistrat der Stadt Zever, als Verwalter der Currendecasse daselbst, zu verkaufenden, zu dieser Casse gehörigen, im Moorlande bei Zever belegenen Landstücke,

sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 31. October v. J. erwähnten Immobilien am

Donnerstage, den 3. März. d. J.

Nachmittags 4 Uhr in des Wirths Chr. Rudolphi hieselbst Pause abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Wenn annehmbar geboten wird, wird der Zuschlag ertheilt werden. Ein fernerer Ausschlag wird nicht stattfinden.

Amtsgericht Zever, Abth. I., 1870 Februar 3.

D r i v e r.

A l b e r s.

Verpachtungen.

Folgende Landstücke der Frau Wittwe Mettler resp. der Hrn. Gbr. Mettler, welche in den letzten Jahren von dem Pferdehändler Hayen benützt worden, als:

1. 6 $\frac{1}{4}$ Ratten Landes, in zwei Stücken hinter dem Dünlagel am Moorwarfer Wege und an der Chaussee bei Zever belegen,
2. 4 $\frac{1}{4}$ Ratten Landes, in zwei hinter einander am Moorwarfer-Wege belegenen Stücken,
3. 2 $\frac{1}{2}$ Ratten Landes, das erste Stück der gleich hinter dem Dünlagel an der Chaussee belegenen beiden Stückländereien,

sollen zum wechselseitigen Gebrauche als Fenn- und

Rähe-Land, zum Antritt auf nächsten Mai, auf mehrere Jahre am

Mittwoch, 9. d. M., Abends 6 Uhr,
in des Gastwirths G. M. Kemmers hieselbst Behausung meistbietend zur Verpachtung ausgedoten werden.

Im obigen Termine wird Unterzeichneter ebenfalls seine in der Nähe des Hoofsweges bei Zeven belegenen drei Landstücke, groß 6, 4 $\frac{1}{2}$ und 2 Ratten, zur Benutzung als Fennland, zum Antritte auf nächsten Mai, zur Verpachtung ausbieten.

Pachtliebhaber werden eingeladen.
Zeven, 1870 Februar 1.

v. Sölln.

Am 11. Februar, Abends 6 Uhr,
sollen in G. M. Kemmers Hause einige Albert Iben-Acker und Schulacker abermals zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Zeven, 1870 Februar 5.

Krahnstöver.

Weil J. D. Heeren Erben wollen ihr Haus bei Oboreswarfe, zu 2 Wohnungen eingerichtet, nebst Gartengrund, auch 1 $\frac{1}{2}$ Ratten Land, im Grünen belegen, und 1 $\frac{1}{2}$ Ratten Pflugland am

Sonnabend, den 12. Februar d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

in Edens Wirthshause daselbst öffentlich veräußern, wozu Liebhaber einladet

H. M. Laddiken.

Die dem Herrn Obersörster Frerichs zu Cloppenburg gehörenden, in der Nähe von Zeven belegenen beiden hinter einander liegenden Landstücke, groß zusammen 8 Ratten, welche in den letzten Jahren von dem Proprietair König benutzt worden, sollen am

Sonnabend, den 12. d. Mts.,
Abends 6 Uhr,

in des Gastwirths G. M. Kemmers hieselbst Behausung, zum Antritte auf nächsten Mai, auf mehrere Jahre zum Gebrauche als Grünland zur meistbietenden Verpachtung ausgedoten werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.
Zeven, 1870 Februar 3.

v. Sölln.

Der Landwirth Oltmann Feelen Oltmanns zu Kleintengshausen will von seinem daselbst belegenen Landgute ein 5 Ratten großes Landstück im Winter Hammrich auf 6 Jahre zur Benutzung als Pflugland

am 12. Februar d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, im Peters'schen Gasthause hieselbst öffentlich meistbietend verpachten.

Pachtliebhaber werden eingeladen.
Dohrenkirchen, 1870 Februar 7.

Oltmanns.

Bergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Dammo Eiken Harms zu Urtel läßt am

nächsten Donnerstag, den 10. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr,

in des Gastwirths Frieze zur Hohenlust hieselbst Behausung



ca. 40 Stück
große u. kleine
Schweine be-
ster Race

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Zeven, 1870 Februar 3.

v. Sölln.

Der Gutbesitzer Brader läßt die Holzvergangen in seinem Gehölze zu Moorwarfen

am Montag, den 14. Februar d. J.,
Morgens 10 Uhr anfangend,
fortsetzen.

Es kommen zum Verkauf:

einige hundert schwere Eichen, Buchen und Eichen, verschiedenes Nuß- und Brennholz, auch 100 Haufen Birken-Schlagholz.
Bedingungen wie früher; Zahlungsfrist 6 Monate.
Zeven, 1870 Febr. 6.

In Auftrag:

Fimmen, Kühr.

Der Hausmann Johann Schipper zum Sande Selzengraben läßt am Dienstag und Mittwoch, den

15. und 16. Februar d. J.,
jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung

1 Schimmelstute, 10 Jahre alt,
3 Milchkühe,
2 Ackerräder, 1 Radpflug, 2 Eggen, 1 Muldbreit, 1 Fruchtweger mit Sieben, 1 Dreschblech,
1 Schneeschlitten, 2 lederne Pferdegeschirre, wovon 1 mit Neussilberbeschlag, 2 Häckelladen, Karrenrad, 1 Butterkarne, 2 Rahmsäffer, mehrere Milchbalken, 4 Milcheimer, 4 Pumpeimer, Jagdflinte, 1 Jagdhund;

ferner: 2 schöne Kleiderschränke, 1 modernen Glaseschrank mit Spiegelwänden, 1 mahagoni Nennschrank, 2 do. Sopha, 2 do. Kommoden, 1 do. Stühle, 2 do. Sophasche, 1 do. Nähstisch, 2 eichene Tische, 1 Waschtisch, 3 große Spiegel, wovon 2 mit Goldrahmen, einige Schilderereien, 1 Hausuhr, 1 Spieluhr, 1 Dugend Rohrflüß, 2 do. Lehnstühle, 1 neuen Küchenschrank, Grühlische, 1 große Speckflische, 1 Kellerbort; ferner: 4 vollständige Betten, 1 neues ungekopftes do., 4 Bettstellen, wovon 1 mit Springfedermatratze, 100 Pfd. reinen Flach, 3 complete Kaffee- und Thee-Service, 1 neuen Kochherd mit Löpfen und Kesseln und andere Küchengeräthe, 2 kupferne Kessel und Anderees mehr auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Käufer hiemit eingeladen werden.

Mariensiel, 1870 Febr. 1.

Eiben, Auct.

Balken-Auction

zu Sorumerfiel.

Für Rechnung dessen, den es an

geht, soll die bereits in Nr. 15 und Nr. 16. d. Bl. annoucirte Ladung Balken, bestehend in:

64 Stück ostseeischen Sägebalken, bestes Kronholz, verschiedener Länge, von $12\frac{1}{2}$ bis $19\frac{1}{9}$ Zoll stark,

34 Stück dito Hausbalken, sog. Mauerlatten, in Längen bis zu 50 Fuß,

11 Stück eichenen Balken verschiedener Länge und Stärke,

am Donnerstag, den 17. Februar d. J., Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

zu Horumersiel auf dem Lagerplatze bei einzelnen Stücken öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Warden, 1870 Febr. 6.

M a m m e n.

Notifikationen.

Bestellungen auf

gemahlene Kreide

bitte mir baldigst zugehen zu lassen. Dieselbe wird nach jedem beliebigen, an der Chaussée belegenen Orte Severlands franco geliefert.

Boosfel, 5. Februar 1870.

G. F. F o o k e n.

Apfelsinen,

süße Messina, in schöner Frucht, empfiehlt St. Annenstraße. A. G. Andree.

Hohentkirchen. Nothe u. weiße Klee Saat in neuer Waare empfing und empfiehlt

A. J. K e n n e n.

Sande. Freitag, den 18. Fbr.,

zweites Casino

in Schemering's Gasthause.

Fremde werden eingeführt.

Es ladet freundlichst ein

die Direction.

Besten reinshmadenden medic. Bran empfiehlt

St. Annenstraße. A. G. Andree.

Gesucht.

Auf Ostern ein Lehrling.

Sever, 1870 im Februar.

J. P. J a n i s s e n,
Waler.

Belle Schnittkäpfe u. getrocknete Birnen empfiehlt
St. Annenstraße. A. G. Andree.

Dilettanten-Theater

in Sillenstede.

Letzte Vorstellung.
Freitag, den 11. Februar 1870,

Ein Pistolenschuß.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Angely.

Hierauf:

Nur keinen Miethscontract.

Original-Posse in 1 Act von Salinger.

Zum Schluß:

Seine Dritte,

oder:

Amerika und Spandau.

Schwank in 1 Act von G. Pohl.

Cassenspreis: 5 Sgr. Kinder die Hälfte.

Cassendöffnung 6 Uhr. Anfang $6\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 13. Februar, wird eine Wiederholung obiger Vorstellung stattfinden, und wird an beiden genannten Tagen zu zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen.

D. D. S.

Donnerstag, den 9. d. M.,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

Wiesfeld.

F. L. Seegen.

Am 13. Februar

Ball für junge Leute,

wozu freundlichst einladet

Kaiserei.

Joh. B. Kemmer.

Sonntag, den 13. d. M.,

Tanzmusik

bei

G. Kienle zu Inhausenfel.

Sonntag, den 13. Februar,

Tanzmusik

bei

Bilb. Popken in Fedderwarden.

Am Sonntag, den 13. Februar,

Tanzmusik

bei

Joh. Dinnen zu Schlus.

Von dem Arbeiter Johann S. Feddermann zu Schoof kaufte ich ein vollständiges Bett, einen Kleiderschrank, eine Glocke, zwei Kisten, zwei Kasseklammen, sechs Stühle, ein Eckbort, einen Tisch, zwei Kochtöpfe, einen Theekessel, eine Kuchenpfanne, eine Herdplatte, acht Paar Tassen, eine Bange, eine Alschschaufel, einen Lorstkasten, ein Schaf und sämtliche Kleidungsstücke. Diese Sachen habe ich dem Arbeiter Feddermann einflussweilen zum Gebrauch überlassen, und warne hiermit vor dem Ankauf derselben.

Schoof.

Borchert Jacobs.

Gute mehligte Kartoffeln, grüne und graue mürbelochende Erbsen, do. weiße Bohnen und Linsen sind zu haben bei

M. D. F i m m e n.

Billige Preise.

Großer Ausverkauf.

Am 8. d. M. begann mein diesjähriger großer
Ausverkauf; sämtliche dazu ausgelegte Waaren sind
auffallend unter Preis und wird daher einem Jeden Gelegenheit
gegeben, billig zu kaufen; ich mache namentlich aufmerksam auf

Ausverkauf.

$\frac{8}{4}$ breite feine schwarze Tuche, pr. Elle 1 Thlr. 5 Gs.,

$\frac{8}{4}$ breite schwarze und coul. Buckskins, pr. Elle 1 Thlr. 5 Gs.,

sehr hübsche Kleiderstoffe, pr. Elle $2\frac{1}{2}$ Gs.,

$\frac{5}{4}$ breite Cattune, pr. Elle 3 Gs.,

hübsche Druckcattune, pr. Elle 3 Gs.,

schwere Bettdrelle, pr. Elle 5 Gs.,

weiße Gardinenzeuge, pr. Elle 3 Gs.,

große, rothe wollene Tischdecken, à 1 Thlr. 10 Gs.,

gute Hausmacher-Beinen, pr. Elle 5 Gs.;

Baumwollen-Beinen, pr. Elle 2 Gs.;

ferner: eine Parthie Dreßsachen, als:

Bedecke mit 6 und 12 Servietten,

Tisch-Tücher in jeder Größe,

Servietten und Handtücher.

Fedderwarden.

Ausverkauf.

Koopmann Cohn.

Billige Preise.

Gegen jede Art Husten, Heiserkeit, Verschleimung,
sowie gegen die vielen ähnlichen „Kinderkrankheiten“ gibt es nichts Besseres als den

Schlesischen Fenchel-Honig-Extract

von Emil Szezyrba in Breslau, welcher allein acht zu haben ist bei A. G. Andree in Jever.

An noch nicht vertretenen Orten werden soliden, auf Referenzen gestützten Firmen Niederlagen übertragen.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,
Mittelstr. 6. — Bereits über Hundert geheilt.

G e l u c k t.

Auf Mal eine Haushälterin. Gute Zeugnisse
werden verlangt.

Pugwel, Kirchspiel Sengwarden.

C h r. H a r t e n.

Gute Gartenämereien sind zu haben bei
P ä p e S e r v i e t s
zu Rüsterfel.

Zu verkaufen. Ein fettes Schwein.
Verdumer-Oberdeich. C. B. Kriant.

La Plata Fleisch-Extract,

beritet von
A. Benites & Co. in Buenos-Ayres.

General-Consignataire für den europäischen Continent

J. A. de Mot,

Consul der argentinischen Republik in Brüssel.

Analysirt und approbirt durch die Herren Professoren der Chemie

J. B. Depaire und Th. Douret in Brüssel.

Mitglieder des obersten Sanitäts-Rathes in Belgien.

Vollständige Reinheit und ausgezeichnete Qualität garantirt.

Vortheilhaft für Haushal-
tungen, Reisende u. s. w.
Der Prospect wird auf Ver-
langen gratis verabsolgt.



Fabrik-Zeichen.

Die Unterschriften obiger
Professoren befinden sich
auf jedem Topf.

Haupt-Depot in Hannover bei Rump & Lehnert.

Haupt-Agenten für Hannover, Oldenburg und Bremen.

Detail-Preise.

1 engl. Pfund-Topf
à 2blr. 3. 5 Sgr.

1/4 engl. Pfund-Topf
à 27 1/2 Sgr.

1/2 engl. Pfund-Topf
à 2blr. 1. 20 Sgr.

1/8 engl. Pfund-Topf
à 15 Sgr.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

Detail-Verkauf für Jever bei den Herren:

Hofapotheker Müller und Apotheker Meents.



Die Dampf-Chocoladen von Franz Stoll-
werk und Söhne in Köln a. Rh. sind ga-
rantirt rein, ohne jegliches Surrogat. Die Ta-
fel-Chocoladen sind versiegelt und tragen auf der
Etiquette neblige Fabrikmarke, worauf man ach-
ten wolle. Die courantesten Sorten sind auf
Lager:

In Jever bei F. Westerhausen und C.
W. Hillers Wwe.; in Carolinenfiel bei
Joh. Meents; in Esens bei Baumfalk,
in Hohenkirchen bei J. S. Sicken; in
Wittmund bei Th. Schmidt.

Das von dem Schmiedemeister Serdes bewohnte,
an der Osterstraße hieselbst belegene Haus habe ich in
Auftrag zum Antritt auf den 1. Mai d. J. entweder
zu verkaufen oder zu verpachten.

Kauf- bezw. Pachtlichehaber wollen sich bald bei
mir melden.

Jever, 1870 Februar 7.

Serdes.

Meinen Stier empfehle ich zum Decken der Kühe.
Deckgeld 10 Groschen.

Breddewarden. M. Liarts.

Zu verkaufen.

Drei Fuder gut gewonnenes Heu.
Bei Bassens. J. D. Christoffers.

Gesucht.

Auf den 1. Mai d. J. ein gesundes, kräfti-
ges, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen
für Küche und Haus.

Jever, den 5. Februar 1870.

D. G. Anwalt J e m l e n.

Alle Diejenigen, welche an den Hausmann P.
B. Carls, meinen abwesenden Gemann, ver-
brieft oder unverbrieft Forderungen haben, ers-
uche ich, mir darüber bis zum 15. d. Mts. Ab-
schriften etwaiger Schuldburkunden oder specificirte
Rechnungen mitzutheilen, um mich in den Stand zu
setzen, mit den Gläubigern ein Arrangement treffen
zu können.

Wer die Anmeldung bei mir unterläßt, wird un-
berücksichtigt bleiben müssen.

Maisden, 1870 Februar 5.

P. B. Carls Ehefrau.

Sonntag, den 13. Februar 1870,

Kaffee-Ball

bei Rud. Delrichs zu Breddewarden.

Gesucht. Auf sofort ein Schmiedegeselle und
und auf kommende Ostern oder Mai ein Lehrling.
Sengwarden, im Februar 1870.

E g t M e n n e n.

Eine bei Altheppens an sehr guter Lage herzu-
stellende, zum Betriebe der Handlung eingerichtete
Wohnung habe ich in Auftrag unter der Hand zu
verpachten.

Pachtlliebhaber wollen sich bei mir melden.
Heppens, 1870 Februar 4.

K o s t.

Theater-Verein zu Zeven.

Donnerstag, den 10. Februar, dritte
theatralische Aufführung und Ball im Adler.
Anfang 7 Uhr.

Vor 6 Uhr wird der Saal nicht ge-
öffnet.

D. j. D.

Auf das den Erben des weiland Gastwirths
Johann Hinrich Gärdes zugehörige, im Kirchdorse
Heppens belegene Wirthshaus nebst Zubehörungen
werden im Laufe des nächsten Sommers 1130 Thlr.
Gold zur ersten Hypothek anzuleihen gesucht.
Heppens, 1870 Febr. 4.

K o s t.

Schottische Candle-Kohlen

empfehlen

G. J. Gathemann,
G. F. Fooker
zu Hooksiel.

Für Zeven nehmen die Herren C. A.
Hinrichs, Schlachte, und Gastwirth Sander
im Adler Aufträge für uns entgegen.

Gesucht.

Zum 1. Mai eine Stelle als Dienstmagd oder
als Haushälterin. Nähere Auskunft wird Herr Buch-
händler Kemmers gern ertheilen.

Wer sich bei einer präparirten Geldverloosung
ohne große Kosten zu betheiligen Lust hat, den ma-
chen wir auf die im heutigen Blatt stehende Anzeige
der Staatsstreckenhandlung A. Goldfarb in Hamburg
aufmerksam. Dieses Haus ist durch Auszahlung von
Millionen Gewinne überall bekannt und gehen für
die nächste Geldverloosung Tausende von Bestellungen
zu.

Sonntag, den 13. d. M.,

Ball für junge Leute

bei Heuermann zu Rüsterfel.

Die zum Nachlasse des weil. Arbeiters Carl An-
ton Ludwig Janssen gehörige, zu Moorhausen bele-
gene Häuslingsstelle, welche aus dem Hause, Garten
und pl. m. 2 Matt Landes besteht, soll zum Antritt
auf den 1. Mai d. J. unter der Hand verkauft werden.

Kauflliebhaber wollen sich

Freitag, den 11. Februar d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,
in Verh. Heppen's Wirthshause hieselbst zum Con-
trahiren einfinden.

Sillenstedde, 1870 Janr. 31.

K. E l e m e n s.

Das von mir in Fedderwarden neu erbaute
Haus mit Gartengrund habe noch zu verpachten,
auch bin ich nicht abgeneigt, dasselbe zu verkaufen.
Pacht- resp. Kauflliebhaber wollen sich deshalb an
Gastwirth Fr. Hinrichs daselbst oder an mich wenden.
Zeven, 1870 Febr. 1.

G. K o l f s.

Die Erben der weil. Eheleute Herrn Hugues
Humbert und Ehefrau, geb. L. V. Homfeld, zu Dikum
wollen nunmehr beauf Aufhebung der Communion

am Mittwoch, den 16. Februar d.
J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,
im Bop'schen Gasthose zu Dikum

1. ihren zu und unter Dikum zc. belege-
nen, sich im besten Kulturzustande be-
findenden Heerd Landes, bestehend aus
Wohn- und Wirthschaftsgebäude, schönem
Garten, 69 $\frac{1}{4}$ alten Grasen oder
116 Morgen 80 $\frac{1}{2}$ Ruthen Landes,
2. ihre ebendasselbst sehr günstig gelegene
beiden Ziegeleien, worauf 8 Mann
Steine und 7 Mann Dachziegel ma-
chen können,
3. ihre daselbst belegene Wind-, Roß- und
Peldemühle, eine der besten in hiesiger
Gegend, nebst Behausung und Garten
4. ihr daselbst belegenes Warfhaus mit
Garten, durch Harm Pommer und Consorten
benutzt,

zum Antritt auf 1. Mai 1871, öffentlich meistbietend
verkaufen lassen, zu welchem Termine Rescriptanten
hierdurch mit dem Bemerken einlade, daß der Herr
Landes und die Ziegeleien entweder zusam-
men oder jeder für sich und Ersterer in
Ganzen und auch bei Stücken ausgedoten
den sollen und die Bedingungen vom 1. Februar d.
Jes Jahres an in meinem Comtoir zur Einsicht
liegen, auch gegen Gestattung der Copialien abschreiben
zu erhalten sind.

Beener, den 19. Januar 1870.

S i s s i n g h, Auctionator.

Anzeiger für Harlingerland.

Insertionen für den Anzeiger für Harlingerland
welche die größte Verbreitung in den Kreisen
Wittmund und Esens finden, besorgen à la
10 Schwaren
Zeven. Mettcker & Söhne.

Casino in Schortens

am Donnerstag, den 10. Febr., in Zimmermann's
Sal, wozu die Mitglieder ergebenst einladet

d. j. D.

Gesucht.

Es können sogleich 4 Zimmer- und Maurer-
stellen Arbeit bei Neubau erhalten beim
Zimmermeister H. C. Harms.
Neuender-Mühlengrabe.

Religiöse Versammlung

Donnerstag Abend 6 $\frac{1}{2}$ Uhr zu Moorhausen.

In Betreff des, am

11. d. Mts.,

Nachmittags präcise 4 Uhr,

in F. Buch hies. Wirthshause un widerrufflich
zum letzten Male zum Verkaufsauffage kommenden

Landguts Lilienhof,

in der Gemeinde Wüppstä, wird bekannt gemacht:

1. das zum Kaufe kommen:
 - a. das Häuslingshaus an der Südwendung mit 23 Ratten 27 Ruthen Landes,
 - b. das Hausmannshaus ic. zu Lilienhof mit 112 Ratten 1 Ruthen Landes, was hierauf
 - c. der ganze ungetrennte Complex;
2. daß, in Bezug auf contractmäßigen Gebrauch des Landes bis Mai 1871 alle Rechte gegen den Pächter, Herrn Laddigs, dem Käufer mit übertragen werden sollen;
3. daß der Pächter pl. m. 10 $\frac{1}{2}$ Ratten Gütsfalge 3mal gut gepflügt und geggt bis zum 1. Juli 1870 zu bearbeiten und dem Käufer zu überlassen hat, und
4. daß, durch Umwandlung in Rente, die Weinkaufsgelder von dem Immobil bereits im Jahre 1849 abgelöst sind, und die Weinkaufsrente unter den zu jährlich 200 bis 250 Thlr. veranschlagten Abgaben mitbegriffen ist.

Feber, 1870 Janr. 29.

J. G. G. Müller,
conv. Bevollm.

Zweites

Handwerker-Casino

am Mittwoch, den 9. Februar, zu Neuende im Saale
des Herrn Gastwirths H. G. Janssen, wozu freundlichst
eingeladen wird von

d. i. D.

Sonntag, den 13. Februar,

Tanzmusik

bei H. A. Martens zu Langewerth.

Entlaufen. Ein kleines weißes Schwein.
Dem Wiederbringer eine Belohnung.
Siebetshaus bei Feber.

A d o l p h N i e b o u r.

Verpachtung.

Die zur Zeit von dem Maurmeister Carl B.
Bohnenkamp bewohnte Wohnung in dem an der
Krumellenbogen-Strasse hieselbst belegenen Hause des
Heren Justizraths Jürgens habe ich im Auftrage,
zum Antritt auf nächsten Mai, auf ein oder mehrere
Jahre unter der Hand zu verpachten.

Pachtleshaber werden ersucht, sich baldmöglichst
bei mir zu melden.

Feber, 1870 Febr. 11. Gröndnerstr.

Die Pächter des Catharinen- und Säcklienaufen-
groden, welche den Ardel auf der Deichlappo noch
lagern haben, werden hiermit ersucht, denselben inner-
halb 14 Tagen, längstens gegen den 11. Febr. d. J.,
wegzuschaffen. Stumige werden nach Ablauf dieser
Zeit beim Amte angezeigt werden.

J. K r e i t z,
Grodenaufseher.

Begen Auswanderung nach Amerika wünsche ich
die von mir bewohnt werdende Stelle der Frau Wittwe
Gilers, bestehend aus Behausung und einem plm. $\frac{1}{2}$
Mast großen Garten, zum Antritt auf Mai d. J., zu
verpachten.

Rescriptanten wollen sich baldigst an mich oder
an den Schreiber Klettscher in Feber wenden.

Inhauserfel, 1870 Februar.

Jacob S w a r f.

Donnerstag, den 10. Februar,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

V. Seegen in Wehrum.

Alle Diejenigen, die mit noch von 1868 und
früher schulden, werden ersucht, innerhalb 8 Tagen
Zahlung zu leisten, widrigenfalls ich einem Rechnungs-
steller die Einziehung übertrage.

Neuende, im Januar 1870.

G. H. J a n s s e n.

Das Haus der Wittwe Rennen an der Hopfen-
jaunstrasse hieselbst ist auf Mai d. J. noch zu ver-
pachten.

Feber, 1870 Februar.

J. G. G. K l e t t s c h e r.

Der Handelsmann Harm Janssen zu Wernsath
will am

Donnerstag, den 10. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr, in Heuermanns Wirthshause zu
Räsefel

mehrere große und kleine Schweine
gegen baare Zahlung unter der Hand ver-
kaufen.

Wernsath, im Febr. 1870.

J a n s s e n.

Auf Mai d. J. habe ich noch mein in hiesigem
Orte belegenes Haus zu verpachten.

Schortens.

H i n r. E n g e l b a r t s.

Erlaube mir hiemit die ergebene Anzeige, daß mein

Spirituosen-Lager

jetzt mit allen hiesigen gangbaren Spirituosen
aufs vollständigste completirt ist und durch gute Con-
nexionen in den Stand gesetzt bin, mit jedem Geschäfte
concurriren zu können. Als besonders preiswerth
empfehle guten abgelagerten Genever, fein reiner
Sprit, 44% à Orhst 22 Thlr., leichtere Waare à
% 15 Sgr. billiger, feinsten alten Jamaika-Num
à Flasche 1 Thlr., bei Abnahme größerer Quantitäten
entsprechenden Rabatt. — Proben stehen gern zu
Dienst.

Wilhelmshaven, den 31. Jan. 1870.

C. J. Arnoldt.

Neue mürbekochende graue und grüne
Erbsen, weiße Bohnen und große Böhmiſche
Linsen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Die von der Wittwe Welners bewohnte Woh-
nung habe auf künftigen Mai noch zu verpachten.

Feber, Febr. 1. 1870.

H e i n r. A n d r e e,
Schuhmacher.

Original-Staats-Prämien-Loose
sind überall gesetzlich zu spielen erlaubt.

Nur 2 Thlr. Pr. Crt.

kostet ein ganzes Original-Loose der von hoher
Staats-Regierung genehmigten und garan-
tirten großartigen

Geld-Verloosung,

deren Gewinnziehung schon am 10. d. M.
stattfindet, wo jedes gezogene Loose unbe-
dingt gewinnen muß, und folgende Gewinne,
als event.

250,000,

200,000, 190,000, 175,000,
170,000, 165,000, 162,000,
160,000, 158,000, 156,000,
153,000, 152,000, 150,000,
100,000, 50,000, 40,000, 30,000,
25,000, 20,000, und nahezu an
30,000 Gewinne à 15,000, 12,000,
10,000, 8000, 6000, 5000, 4000,
3000, 2000, 1000 Mk. u. u.

zur Entscheidung kommen.

Frankirte Aufträge, werden gegen Einsen-
dung des Betrages, gegen Posteingahlung
oder gegen Postvorschuß, selbst nach den ent-
ferntesten Gegenden, prompt und verschwiegen
ausgeführt von der mit Verloosung obiger
Lose staatlich beauftragten Staatseffecten-
handlung

A. Goldfarb,

in Hamburg.

Ich habe noch einen in Alhippens belegenen
Hausplatz zu verkaufen.

Wilhelmshaven, den 1. Februar 1870.

H. A. Knoop, Schmiedemeister.

Ich habe eine zu Klein Osiem belegene Lands-
häuslingsstelle, bestehend aus einem guten Wohnhause,
einem großen Garten und pl. m. 9 Scheffel Saat-
Grestländereien, unter günstigen Bedingungen unter
der Hand zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich ehstens an mich wenden.

Schortens. Carl Maek.

Gesucht.

Es können sofort oder um Ostern zwei kräftige
Burschen bei mir in die Lehre treten.

Wilhelmshaven, den 1. Februar 1870.

H. A. Knoop, Schmiedemeister.

Hinrich N. Gerdes Erben zu Biefelder Fuhrwege
haben 30 Fuder Weiß- und Bohnen-Stroh käuflich
abzugeben.

Von jetzt an werde ich mein Geschäft mit einem
werkverständigen zuverlässigen Gesellen aus Thätigste
wieder fortsetzen, bitte daher meine geehrten Öhner,
mich fortan mit recht vielen Aufträgen beehren zu
wollen.

Hohenkirchen.

F. N. Christians,
Böttcher.

Gesucht.

Auf Mai ein erfahrenes Dienstmädchen.
Feldwarden.

Bernhard Sohn.

Das Lager

fertiger Geschäftsbücher,

für die verschiedenen geschäftlichen Einrich-
tungen passend, ward kürzlich aufs vollstän-
digste completirt. Ich halte dasselbe unter
billiger Preisstellung angelegentlichst em-
pfohlen und gebe die König und Ebhardt-
schen Bücher zu Fabrikpreisen ab.

J. F. G. Trendtel.

800 Pfund

große schöne Türk. Pflaumen gebe pr. 100 Pf
zu 7 Thlr. ab.

Sever, 1. Februar 1870.

J. G. Rammern.

Geburts-Anzeigen.

Heute Morgen erfreuten wir uns der glücklichen
Geburt eines gesunden Söhnchens.

Hohenkirchen, 1870 Februar 5.

F. Kolbe und Frau,

geb. Tiarls.

Durch die glückliche Geburt einer gesunden Tochter
wurden erfreut

B. A. Frerichs und Frau,

geb. Holtzhoff.

Sever, den 6. Februar 1870.

Todes-Anzeigen.

Gestern Morgen um 8 Uhr starb nach kurzer
Krankheit an den Masein im 38. Lebensjahre der
Haukmann Martin Anton Schwitters zu Sophien-
groden. Der Bollende ist sanft entschlafen zum so-
ligen Erwachen bei Gott; die Hinterbliebenen aber
fühlen unaussprechlichen Schmerz, sowohl die hinter-
bliebene Wittwe, welche nach neunjähriger glücklicher
Ehe jetzt ihren Ehemann und den Versorger ihrer
3 unmündigen Kinder verloren hat, als auch der
alte, durch wiederholte harte Schicksalsschläge schwer
getroffene Vater, welcher jetzt seinen letzten Sohn hat
hinscheiden sehen müssen.

Solches bringen hierdurch den Verwandten und
Bekanntem zur Anzeige mit trauerndem Herzen
die Hinterbliebenen.

Sophiengroden, 1870 Febr. 3.

Die Beerdigung soll am Freitag Abend, 11. d.
M., stattfinden.

Gestern Abend gest. es Gott, unsere liebe Tochter

Bernhardine Marie

im Alter von 2 Jahren 10 Monaten nach dreiwöch-
ger schwerer Gehirnkrankheit von unserer Seite zu
nehmen, welches wir allen Theilnehmenden zur An-
zeige bringen.

Die tiefbetrübten Eltern

A. B. Drantmann und Frau,

geb. Dittmanns.

Schery, 1870 Febr. 7.

Kronenw., Druck von Börsig von G. J. Krenker u. Co. in Oldenb.